

Begrünung von Wartehäuschen der Wiener Linien in Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15. September 2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Begrünung von Wartehäuschen der Wiener Linien im Bezirk Margareten, insbesondere an den Standorten Margaretenplatz, Margaretenplatz/Schönbrunner Straße, Pilgramgasse, Reinprechtsdorfer Brücke, Am Hundsturm, Mauthausgasse, Leibenfrostgasse und Ziegelofengasse zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.

Begründung

Die Auswirkungen der Klimakrise sind auch in Wien deutlich spürbar. Im Jahr 2026 wurden > 30 Tropennächte registriert, und die Zahl der Hitzetage steigt kontinuierlich. Besonders in dicht bebauten Bezirken wie Margareten entsteht durch den hohen Anteil an versiegelten Flächen ein stark erhöhter Wärmeinseleffekt, der die Lebensqualität der Bewohner:innen und Nutzer:innen des öffentlichen Raums deutlich beeinträchtigt. Eine Begrünung der Wartehäuschen der Wiener Linien stellt eine einfach umsetzbare und gleichzeitig effektive Maßnahme zur Verbesserung des Mikroklimas dar. Bepflanzte Dächer binden CO₂, filtern Feinstaub und speichern im Vergleich zu herkömmlichen Dachmaterialien deutlich weniger Wärme. Durch Verdunstungskühlung kann die Temperatur im unmittelbaren Umfeld von Haltestellen spürbar gesenkt werden. Darüber hinaus leisten begrünte Wartehäuschen einen Beitrag zur Biodiversität im städtischen Raum, wirken ästhetisch aufwertend und fördern das Wohlbefinden der wartenden Fahrgäste.

BRⁱⁿ Sarah Mayer

BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Lisa Kern